

Oh Seelenwind

Trag mich zu mir.
Oh Seelenwind.
Du Sänfte des Glücks.
Sieh mich lachen.
Zwischen Deinen Flügeln.

Trag hinfert mein Sorgen.
Oh Seelenwind.
Lass verwehen meine Dunkelheit.
Höre mich ausatmen.
Hoch in den seligen Lüften.

Trag heim mich zur Quelle.
Oh Seelenwind.
Du dienstbarer Geist des Göttlichen.
Erlaube mir mich zu laben.
An Deinen heiligen Wassern.

Trag ganz nah mich zum Frieden.
Oh Seelenwind.
Weisse Tauben weisen Dir den Weg.
Schau ihr Gefieder.
Glänzt im Himmelslicht.

Trag weit weg mein Zweifeln.
Oh Seelenwind.
Lass es vergehen.
Lass es verwelken.
In Deiner Ewigkeit.

Trag mich in ferne Länder.
Oh Seelenwind.
Zeig mir mein Zuhause und mein Daheim.
Auf dass ich erkenne.
Dass Heimat in Allem IST.

Trag mein Ich zum Du.
Oh Seelenwind.
Und weiter dahin zum Wir.
Spüre die Zärtlichkeit.
Die uns durchdringt.

Trag mehr von mir auf Deinen Schwingen.
Oh Seelenwind.
Schenke mir Deine Geborgenheit.
Und sei mit mir.
In andächtigem Lauschen.

Trag in meiner Nähe Dein Sein und Werden.
Oh Seelenwind.
Lass mich den Zauber entdecken.
Den Zauber der Leichtigkeit.
Einer sanften Landung auf Erden.

Trag sie in meinem Herzen.
Oh Seelenwind.
Deine allumfassende Liebe.
Lass sie blühen in Deiner Herrlichkeit.
Ich gebe Dir den freien Raum.

Trag mein ICH BIN.
Oh Seelenwind.
Seiend.
So sei es.
ICH BIN das ICH BIN.